

Mittsommer-Remise

HEIDI WENDT MIT JÖRG und Jonas Heinze als herzerfrischendes Trio im Kutschenmuseum

KOBROW Die Mittsommer-Remise im Kutschenmuseum in Kobrow war am Samstag sehr gut besucht. Viele Interessierte fanden sich zu den Führungen ein, aber noch mehr Menschen zeigten sich neugierig auf die abendliche Lesung mit Heidi Wendt aus Lübbestorf und der musikalischen Umrahmung durch Jörg und Jonas Heinze aus Eickelberg.

Und wie sich herausstellte, waren die Drei eine sehr gute Mischung zur Unterhaltung der Gäste im Café des Kutschenmuseums. Ausprobiert haben Heidi Wendt und Jörg Heinze ihr Zusammen„Spiel“ bereits vor zwei Jahren in der Kunstkirche Eickelberg.

Und wer Jörg Heinze in den vergangenen Eickelberger Kunstkirchen erlebt hat, weiß, dass der 54-Jährige seine Liebe zu den ungewöhnlichsten Instrumenten entdeckt hat und mit ihnen entpuppt er sich als musikalisches Allroundtalent. Mitgebracht nach Kobrow hatte er ein „Handspan“. Zwei zusammengeklebte Halbschalen des Pans bilden ein hohles Gefäß. Auf seiner Oberseite sind sieben oder acht Klangfelder kreisförmig um eine zentrale Klangzone angeordnet, die mit den Fingern bespielt werden. Diesem Instrument entlockte Jörg Heinze noch vor der Lesung wunderwunder, vertraumte Klänge. Zwischen den Lesungen von Heidi Wendt griff er dann zu seinem diatonischen Akkordeon, mit dem er ebenso vertraumte deutsche, schottische/irische und russische Melodien vortrug und zu einigen auch sang. Das verstärkte Sohn Jonas (John) Heinze, der eineinhalb Jahre in Tansania und Uganda war, rhythmisch mit verschiedenen, afrikanischen Trommeln. Und in der Lesepause griff Jörg Heinze sogar zum Dudelsack, den er aber wegen der Lautstärke im Kutschenmuseum zum Klingen brachte.

Hauptakteurin war natürlich Heidi Wendt und die hatte ihr Publikum, wie gewohnt, mit ihrer humorvollen, lo-



Zwischen den Lesungen von Heidi Wendt spielt Jörg Heinze auf seinem diatonischen Akkordeon, singt auch mal dazu und wird begleitet von seinem Sohn John.

cker-familiären Lesung, die mehr ein Erzählen als Vorlesen war, fest im Griff. Hatte sie im vergangenen Jahr Geschichten aus ihren beiden Büchern der Reihe „Bitte Wend(t)en!“ vorgelesen, widmete sich die engagierte Standesbeamtin aus Neukloster diesmal dem Thema Heiraten und Hochzeitsvorbereitungen. „Seit 26 Jahren bin ich Standesbeamtin, letztes Jahr hatte ich Silberhochzeit, da kommen schon so einige Geschichten zusammen“, beginnt sie ihre Lesung. Ihre Hauptgeschichte „Der Tag ist eh versaut“, eine wahre, von ihr erlebte Episode im Standesamt barg Spannung und große Vergnügbarkeit für das Publikum. Auch ihre Erzählung vom ersten Life-Auftritt im Fernsehen, den ihr Mann zu Hause verfolgen wollte, aber nicht konnte, weil nur in Lübbestorf und genau zu der Sendezeit der Strom ausfiel, amüsierte die Gäste auf's Köstlichste. Noch mehr aber brachte sie die Anwesenden, vor allem die im Osten aufgewachsenen, zum Lachen, als sie eine vorgefertigte, vom „KreisparteiSekretär abgesegnete“ standesamtliche Einheitsrede aus DDR-Zeiten mit der Stimme von Erich Honecker vorlas. Auch ein



Heidi Wendt liest diesmal zum Thema „Geflüster aus dem Standesamt“.

FOTOS: KERSTIN ERZ

komödiantisches Talent steckt in dieser Frau.

„Aber das schlimmste, was einer Standesbeamtin passieren kann, ist, dass sie eine Hochzeit vergisst“, gesteht sie. „Das habe ich schon einmal fast. Aber dank meiner lieben Kollegen im Rathaus konnte die Trauung mit nur ganz wenigen Minuten Verspätung durchgeführt werden.“

Was ihr allerdings noch nicht passiert ist: dass jemand vor ihr „nein“ sagt. „Eigentlich wünsche ich mir das mal. Doch seht mich doch an! Das wagt doch keiner...“ Trotzdem, eigentlich fehlt ihr genau so eine Geschichte noch für ihr drittes Buch, an dem sie gerade arbeitet und

das wird heißen: „Geflüster aus dem Standesamt“.

KERSTIN ERZ

Wetter für Sternberg

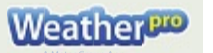
Wird präsentiert von



Es wird wieder sommerlich warm. Regen ist nicht in Sicht.

Mi 27.06		24°C 12°C		12.3 h 4% 0 mm		N 4 km/h
Do 28.06		26°C 13°C		13.2 h 6% 0 mm		NO 6 km/h
Fr 29.06		23°C 14°C		14.1 h 7% 0 mm		NW 9 km/h
Sa 30.06		24°C 12°C		14 h 12% 0 mm		NNW 7 km/h
So 01.07		24°C 13°C		12.9 h 13% 0 mm		NW 7 km/h
Mo 02.07		24°C 12°C		11.9 h 13% 0 mm		WNW 7 km/h
Di 03.07		26°C 12°C		12 h 13% 0 mm		WNW 7 km/h

WeatherPro wurde in diesem Jahr von der Stiftung Warentest als beste Wetter-App ausgezeichnet. Um täglich rund um die Uhr aktuell über das Wetter informiert zu sein, kann WeatherPro als App auf das Smartphone oder auf den Tablet-PC heruntergeladen werden: www.weatherpro.eu



Tanzabend auf dem Museumshof

IM RAHMEN des 55. Heimatfestes

STERNBERG Alle Einwohner und Gäste der Stadt Sternberg sind am Freitag, 29. Juni um 19 Uhr im Rahmen des 55. Heimatfestes zu einem Tanzabend auf dem Museumshof ganz herzlich eingeladen.

Zunächst werden die Dankings Sie mit volkstümlichen Tänzen erfreuen. Bis

Mitternacht unterhält Sie dann das bereits vom Neujahrempfang bekannte Duo „Backbeat“. Fred Schnellenkamp und seine Partnerin spielen live für Jung und Alt tanzbare Lieder, die jeder kennt. Auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

JÜRGEN MATERLIK



In der Pause spielt Jörg Heinze Dudelsack im Kutschenmuseum.

medienhaus:nord

GESTÜT GANSCHOW

GANSCHOWER STUTENPARADEN

SONNTAG 08. / 15. UND SAMSTAG 21. JULI

Gewinnen Sie mit Ihrer Tageszeitung

Über 200 mitwirkende Pferde - Attraktion in Show, Sport und Zucht >>> mit dabei: Deutschlands größte Zweispännerquadrille <<<

TEL.: 038 458 / 20 226 ODER www.gestuet-ganschow.de

Ein Wochenende auf dem Gestüt Ganschow

Wie viele Pferde wirken bei der Stutenparade mit?

- über 200 über 100 über 150

Ihre Lösung senden Sie bitte an die Schweriner Volkszeitung, Domstraße 9, 18273 Güstrow, Stichwort „Stutenparaden 2018“. Der Gewinner wird am 21. Juli 2018 anlässlich der Stutenparade bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter beteiligter Firmen und deren Angehörige nehmen nicht an der Verlosung teil.

Einsendeschluss ist der 17. Juli 2018

